

Lago Maggiore: 2025 blüht auf

Lang ersehnt erwachen die berühmten Botanischen Gärten am Lago Maggiore aus dem Winterschlaf. Isola Bella, Isola Madre und die Gärten der Villa Taranto läuten mit Farbenrausch und Blütenpracht die Saison 2025 ein.

Von Mitte März bis zum 2. November öffnen die Blütenparadiese am Lago Maggiore wieder ihre Pforten. Mit den Fährschiffen gelangen Botanik-Fans zu den Blumeninseln in der Borromäischen Bucht. Die *Isola Bella* mit ihren streng geometrisch angelegten Pflanzenterrassen, gehört zu den berühmtesten Gärten Italiens und der Welt. Die *Isola Madre* wartet mit romantischen Gartenanlagen und einer erstaunlichen Pflanzensammlung auf – ein Stück vom Paradies, das schon den französischen Schriftsteller Gustave Flaubert zu einer Liebeserklärung hingerissen hat. Im Uferstädtchen Verbania locken die *Giardini di Villa Taranto*. Von Frühling bis Herbst laden sie zu faszinierenden Schauspielen ein, bei denen Blüten in allen Formen und Farben die Stars auf der Gartenbühne sind. So sieht der Blütenkalender der Villa Taranto 2025 aus:

Fest der Tausenden Tulpen – vom 22. März bis 20. April 2025

Die Gärtner der Villa Taranto am Lago Maggiore haben wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Über 80 000 Zwiebelpflanzen haben sie vor dem Winter in die Erde gesteckt. Jetzt strecken Zehntausende Tulpen und Narzissen ihre Köpfcchen aus der Erde und läuten mit farbenprächtigen Blütenteppichen den Frühling ein. Am 22. März 2025 starten die *Giardini* der Villa Taranto mit der „Festa delle Bulbose“, dem Fest der Zwiebelgewächse, in die neue Saison. Bis zum 20. April können Besucherinnen und Besucher dann rund 70 verschiedene Tulpensorten bestaunen. Hauptattraktion in dieser Zeit ist das Tulpenlabyrinth, ein etwa 400 Meter langer, gewundener Weg. Ein Spaziergang zwischen Frühlingsblühern in allen Farben und Formen lädt die Batterien garantiert wieder auf.

Blühende Liebeserklärungen – von Mitte April bis Mitte Mai

Von Mitte April bis Mitte Mai sind Azaleen und Rhododendren die Protagonisten auf den blühenden Bühnen der Villa Taranto. Die Azalee, seit der Antike vor allem für ihren Nektar bekannt ist, ist im Park der Villa Taranto in zahlreichen Arten vertreten – darunter die häufigsten und die weltweit begehrtesten. Besonderer Stolz der Gärtner ist die Mc Eacharn-Azalee, die man zu Ehren von Neil Mc Eacharn, dem Begründer der Gärten, gezüchtet hat. Der schottische Kapitän, Sohn einer Reeder-Familie, hatte die Villa 1930 erworben und auf dem riesigen Grundstück am See seinen Gartentraum verwirklicht. Ihm zu Ehren leuchten die weißen, mit Rot durchsetzten Azaleen im Park, der seit Mc Eacharns Tod in italienischem Staatsbesitz ist. Die zarten Blüten des Rhododendron gelten denen, die gern auf die Sprache der Blumen schwören, als blumiger Ausdruck einer ersten Liebeserklärung. Besonders faszinierend ist die „blaue Leidenschaft“, die von den Exemplaren der Sorte *Rhododendron augustinii* mit ihren lavendelbauen Blüten

visit-lakemaggiore.com



ausgeht. Die Sorte „Blue Diamond“, eine Hybride, die im April mit ihren überraschenden kleinen blauen Blüten besticht, steht für Schönheit und emotionaler Aussagekraft aber in nichts nach. Selten sind Rhododendren mit ausgeprägtem Duft. Im Park der Villa Taranto verströmen die weiß-rosa-gemaserten *Rhododendron Edgeworthii* ihren würzigen Duft. Überaus sehenswert ist auch der Rhododendren-Wald, der im Park der Villa Taranto unter jahrhundertalten Bäumen gedeiht.

Seerosenzauber – vom 7. Juni bis September

Von Juni bis September ziehen Seerosen die Besucherinnen und Besucher des Parks in ihren Bann. So können sie beispielsweise den Klassiker unter den Seerosengewächsen, die Seerose „Nymphae Director George T. Moore“, mit ihrer charakteristischen blauen Farbe und violetten Reflexen bewundern. Zu den Publikumslieblingen gehören auch die Lotus-Seerosen, die schon in der Antike die Teiche des Niltals schmückten und für die alten Ägypter ein Sinnbild für Perfektion und Symbol der Unsterblichkeit waren. *Victoria Cruziana* – so heißt die Königin der Wasserpflanzen, die in den großen Flusseinzugsgebieten Südamerikas beheimatet ist. Seit 1956 gedeiht sie auch im Gewächshaus des Botanischen Gartens der Villa Taranto. Dort verückt sie Botanik-Fans mit ihren riesigen Blättern, die einen Durchmesser von zwei Metern erreichen können. Ihre prächtigen Blüten öffnen sich am späten Nachmittag mit weißen Blütenblättern. Ihr Duft ähnelt dann dem von Ananas. Am Morgen des darauffolgenden Tages schließen sich die Blüten wieder, um sich gegen Abend noch einmal zu öffnen, diesmal in rosa Farbe, die sich während der Bestäubungsphase in der Nacht in intensives Rot verwandelt.

Die Strahlkraft der Dahlien – 20. Juli bis Ende Oktober

Von Ende Juli bis Ende Oktober fasziniert und verzaubert das „Labyrinth der Dahlien“ die Besucher mit einem einzigartigen Schauspiel. Über 1.700 Blütenpflanzen, aufgeteilt in über 350 Sorten, leuchten um die Wette. Besonders stechen die dekorativen Sorten mit großen Blüten hervor, darunter die auffällige Emory Paul, deren Blütenstände einen Durchmesser von mehr als 25 Zentimetern haben. Aber auch andere Sorten wie die Dahlie Buttercup, die mit ihren kugelförmigen Blüten zu den Pompon-Dahlien gehören, gehören zu den viel fotografierten Stars der Szene.

Farbenrausch in Herbst – 4. Oktober bis 2. November

Von den ersten Oktobertagen bis zur Schließung entfalten das Botanik-Paradies am Lago Maggiore ein letztes Mal vor der Winterpause einen ganz besonderen Charme. Herbstlaub sorgt für ein stimmungsvolles Schauspiel, indem es den Park mit Hunderten von Farbtönen von Gelb bis Braun, von Rot bis Orange und von Pflaume bis Lila färbt.

Pressekontakt: Susanne Kilimann, presse@maggioni-gretz.de

visit-lakemaggiore.com

